Gemeinde Scharnebeck

Bürgermeister Hans-Georg Führinger

Niederschrift

Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Scharnebeck

Sitzungstermin:	Montag, 26.10.2026
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:40 Uhr
Raum, Ort:	Gemeindeverwaltung Scharnebeck, 21379 Scharnebeck, Bardowicker Str. 2

Anwesend

Vorsitz:
Erika Wölbeling

Mitglieder:
Alexandra Cyrkel
Kerstin Sannemann
Nicole Unger

Verwaltung:
Martina Marx-Schubach
Hans-Georg Führinger

Abwesend

Mitglieder:

Marc Fröse	entschuldigt

Beratendes Mitglied:

Peter Fiekens	entschuldigt

Gäste:

Herr Christian Päpper, Kämmerei Samtgemeinde Scharnebeck

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1	Eröffnung	
1.1	Feststellung der ordnungsmäßigen Einberufung	
1.2	Feststellung der Beschlussfähigkeit	
1.3	Feststellung der Tagesordnung	
2	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 31.08.2026	
3	Berichte des Bürgermeisters	
4	Beratung und Beschluss über die Kenntnisnahme zur Ergebnisrechnung und Finanzrechnung der Gemeinde Scharnebeck für das 3. Quartal 2026	VO/G9/030/2026
5	Behandlung von Anfragen	
6	Einwohnerfragestunde	
7	Schließung der Sitzung	

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung

Die Vorsitzende Ratsmitglied (RM) Erika Wölbeling eröffnet die Sitzung um 19:02 Uhr und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder RM Alexandra Cyrkel, RM Kerstin Sannemann, RM Nicole Unger, Bürgermeister (BM) Hans-Georg Führinger und Herrn Christian Päpper, Kämmerei der Samtgemeinde Scharnebeck. Zudem begrüßt sie RM Luisa Fandrey, RM Maria Hinz und die Zuhörer. RM Marc Fröse und das beratende Ausschussmitglied Peter Fiekens fehlen entschuldigt.

1.1 Feststellung der ordnungsmäßigen Einberufung

Die ordnungsgemäße Einberufung wird festgestellt.

1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

1.3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird festgestellt

2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 31.08.2026

RM Cyrkel merkt an, dass die Ausgabenliste fehlt, die der Niederschrift beigefügt werden sollte.
Lt. Niederschrift wird die Liste nachgereicht. Es liegt eine Auflistung der Ausgaben für die Jahre 2022 - 2024 vor. Diese wird nochmal überarbeitet und nachgereicht, da die Positionen mit Beschlüssen und ohne Beschlüsse aufgelistet sind.

Die Niederschrift der Sitzung vom 31.08.2026 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
3	0	1

3 Berichte des Bürgermeisters

BM Führinger berichtet zu folgenden Themen:

-Zur Übernahme der Kindertagesstätte an die Samtgemeinde Scharnebeck liegt noch keine Entscheidung der Samtgemeinde vor.

-Am 12.11.2026 findet die konstituierende Ratssitzung statt. In den kommenden Tagen erfolgt die Zustellung der Einladung.

-Der Kassenbestand liegt im Durchschnitt bei -500.000 €. Aktuell liegt der Kassenbestand bei – 451.000 €. Er merkt an, es sei zu überlegen, für den Minusbetrag des Kassenbestandes einen Kredit mit Tilgung aufzunehmen. Hr. Päpper erklärt, dass Kredite nur für Investitionen aufgenommen werden können und nicht zur Abdeckung eines Minusbestandes auf dem Konto. Die Zinsen für einen Dispokredit seien überschaubar, weil insgesamt das Konto mit der Samtgemeinde und den anderen Mitgliedsgemeinden geführt wird. Das Konto der Samtgemeinde weist ein Guthaben auf. Die Mitgliedsgemeinden, die ein Minus aufweisen, zahlen nur einen kleinen Ausgleich zum Jahresende an die Gemeinden, die ein Plus auf dem Konto aufweisen. Dies sei günstiger als ein Dispokredit.

---

4 Beratung und Beschluss über die Kenntnisnahme zur Ergebnisrechnung und Finanzrechnung der Gemeinde Scharnebeck für das 3. Quartal 2026

VO/G9/030/2026
zur Kenntnis genommen

Hr. Päpper erhält das Wort. Die aktuelle Sachliste der Ergebnis- und Finanzrechnung vom 26.10.2026 liegt allen Ausschussmitgliedern vor und wird anhand von Laptop und Bildschirm vorgestellt.

Ergebnishaushalt:
Bei den Steuern und ähnlichen Abgaben, z. B. Steuern, Mieten und Pachten, werden die Zahlen die vorliegen, schon für das ganze Jahr eingebucht. Der Ansatz für das ganze Jahr 2026 liegt bei 3.885.000 €. Das Ergebnis 2026 liegt bei 4.013.000 €. Die Einnahmen der Steuern haben sich erhöht. Der Gemeindeanteil an der Einkommens- und Umsatzsteuer wird monatlich gebucht. Die Zahlungen für die letzten zwei Monate des Jahres stehen noch aus. In der Hochrechnung wird der Ansatz überschritten.
Bei der Grundsteuer A liegen die Einnahmen bei 33.000 €.
Bei der Grundsteuer B sind die Einnahmen etwas weniger als im Ansatz vorgesehen.
Bei der Gewerbesteuer liegt der Ansatz 2026 bei 850.000 €. Das bisherige Ergebnis ist höher und liegt bei 1.337.000 € mit den Nachberechnungen aus dem Vorjahr. In der Hochrechnung wird der Ansatz mit ca. 450.000 € überschritten.

RM Cyrkel merkt an, in der Finanzausschusssitzung am 29.04.2026 lag eine Liste mit den Außenständen der Gewerbesteuer in Höhe von 192.000 € vor und fragt nach, ob die Erhöhung der Gewerbesteuereinnahmen durch Nachzahlungen von Außenständen erfolgt sei. Hr. Päpper kann dazu keine Angaben machen.

Die Entwicklung bei den Steuern und ähnliche Abgaben ist positiver als erwartet.

Unter den öffentlich-rechtlichen Entgelten werden z.B. die KiTa-Gebühren gebucht.

Unter den Kostenerstattungen und Kostenumlagen wurde die Ausgleichszahlung der SEB für das Baugebiet „Scharnebeck Nord" in Höhe von 150.000 € gebucht. Das Ergebnis liegt daher deutlich höher als der Ansatz.

Für die Personalaufwendungen stehen die Zahlungen für drei Monatsgehälter und die Jahressonderzahlungen noch aus. Der Ansatz zur Personalkostenhochrechnung wird erreicht.

Unter den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden die laufenden Kosten verbucht. Der Ansatz ist noch nicht erreicht, aber es werden noch laufende Kosten anfallen.

Zinsen wurden für eine Kreditaufnahme zum Bau der KiTa eingeplant.

Unter den Transferaufwendungen werden die Samtgemeindeumlage (28 %), die Kreisumlage (54,5 %) und die Gewerbesteuerumlage verbucht.

Für die Planungskosten der neuen KiTa wurden im Ansatz 130.000 € eingeplant. Bisher liegen Ausgaben in Höhe von 313,50 € vor.

Die außerordentlichen Erträge weisen ein Ergebnis von 390 € aus. Dort werden Einnahmen die nicht regelmäßig anfallen, verbucht, wie z. B. Spenden.

Die außerordentlichen Aufwendungen weisen einen Ansatz von 5.000 € aus. Dieser Betrag ist vorgesehen für den Katastrophenschutz.

Finanzhaushalt:

Transferauszahlungen: Für die Kreisumlage stehen die Zahlungen für die Monate November und Dezember noch aus.

Unter den aktivierbaren Zuwendungen werden die Zuschüsse an die Sportvereine verbucht.

Investitionen: Neubau der KiTa Nord – Ansatz: 110.000 € - Auszahlung 313,50 €
Bürgerwindpark Nutzfelde – kein Ansatz – Auszahlung 17.324 €
Schrankenanlage Ansatz 25.000 € - keine Auszahlung erfolgt
Zuschüsse an die Vereine – Ansatz 40.000 € - Auszahlung 19.771 €

RM Cyrkel fragt nach den Einnahmen für den Parkplatz Schiffshebewerk und den Wohnmobilstellplatz. Diese liegen nicht vor und Hr. Päpper wird die Zahlen nachreichen. Folgende Einnahmen hat er nachgereicht: An Erträgen 2026 sind bis zum 27.10.2026 gebucht: Parkplatz Schiffshebewerk 24.153 €, Wohnmobilstellplatz 13.223 €, was noch deutlich unter den Haushaltsansätzen von 45.000 € und 20.000 € liegt. Hinzu kommt noch die Erbbaupacht für das Restaurant Rusticus in Höhe von 2.625 €.
RM Unger fragt nach dem Unterschied zwischen öffentlich rechtlich und privatrechtliche Entgelte für den Kostenträger Parkeinrichtungen. Hr. Päpper wird die Erklärung nachreichen. Folgende Erklärung hat er nachgereicht.
Es werden die Erträge auf verschiedene Sachkonten gebucht, aufgrund der Unterscheidung Benutzung oder Miete und abweichende Umsatzsteuer. Wohnmobilstellplatz – Miete, wäre wegen unterschiedlicher Steuersätze eigentlich auch noch aufzuteilen, Platzmiete 7 %, Strom und Wasser 19 %, Parkplatz Schiffshebewerk – Benutzungsgebühr 19 %.

RM Cyrkel merkt an, dass im Finanzausschuss besprochen wurde, dass die Gemeinde Scharnebeck eine Liste der säumigen Gewerbesteuerzahler erhält. Bisher liegt die Liste nicht vor. Die Liste wird nachgereicht und der Niederschrift beigefügt. (nicht öffentlich)
Die Vorsitzende merkt an, dass eine offene Forderung an Gewerbesteuer in Höhe von 98.000 € ausgebucht wurde und damit die Gemeinde rechtzeitiger informiert ist, auch eine Liste von säumigen Zahlern erhält. Hr. Päpper erklärt, dass es eine Vermögensschadenversicherung gibt. Die Deckungssumme liegt bei 50.000 €. Er wird klären, ob in diesem Fall die Versicherung, wenn keine Verjährung vorliegt, greifen kann. Die Erklärung wird als Anlage der Niederschrift beigefügt. (nicht öffentlich).

Die Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Päpper.

5 Behandlung von Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

6 Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerfragestunde entfällt. Von den anwesenden Zuhörern werden keine Fragen gestellt.

7 Schließung der Sitzung

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 19:40 Uhr.

Vorsitz:	Schriftführung:
Erika Wölbeling	Martina Marx-Schubach